

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

### **Beste Karrierechancen für Elektroingenieure**

Berufsbegleitend zum Master of Science Elektrotechnik weiterqualifizieren – Hochschule Darmstadt informiert über das Fernstudium

Darmstadt/Koblenz, 19. April 2012 - Fernstudieninteressenten, die sich ohne Berufsunterbrechung zum Master of Science Elektrotechnik weiterqualifizieren möchten, können sich am Freitag, den 11. Mai an der Hochschule Darmstadt ausführlich informieren. Studiengangsleiter, Prof. Dr. Bernhard Hoppe stellt die Studieninhalte, den Aufbau und die Organisation des Studiums detailliert vor und steht für alle individuellen Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Besucher die Gelegenheit sich persönlich mit derzeitigen Fernstudierenden auszutauschen. Auch der Schnupper-Besuch eines Präsenzseminars oder Labors ist möglich. Interessenten sind um 16:30 Uhr an der Hochschule Darmstadt, Birkenweg 8, Gebäude D16, Raum 302, in 64295 Darmstadt herzlich willkommen.

Technologische Entwicklungen sind zum Großteil auf Innovationen der Elektro- und Informationstechnik zurückzuführen - Elektrotechnisches Know how wird immer wichtiger. Dies führt dazu, dass gut ausgebildete Elektroingenieure gesucht sind, sie haben beste Karriere- und Verdienstaussichten. Gleichzeitig ist es im schnelllebigen Bereich der Elektrotechnik, die von Innovationen lebt, wichtig, Fachkenntnisse immer wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen. Eine ideale Möglichkeit für Berufstätige, sich ohne Jobunterbrechung und ohne Gehaltsverzicht weiterzuqualifizieren, bietet ein berufsbegleitendes Fernstudium.

Die Hochschule Darmstadt bietet seit vielen Jahren erfolgreich den Fernstudiengang Master of Science Elektrotechnik in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) und der Hochschule Aschaffenburg an. Das Studium ist auf die Bedürfnisse von stark eingebundenen Berufstätigen zugeschnitten: Der größte Teil der Stoffvermittlung findet zeit- und ortsunabhängig im Selbststudium anhand von Studienbriefen statt. Während des Selbststudiums werden die Studierenden über eine Lernplattform fachlich begleitet – sodass sie sich nicht selbst überlassen sind. Zur Vertiefung und Umsetzung des selbsterworbenen Wissens stehen Präsenzphasen an Wochenenden in den modern ausgestatteten Laboren der Hochschulen in Darmstadt und Aschaffenburg zur Verfügung. Während der Präsenzphasen schließen sich die Fernstudierenden oft in Lerngruppen zusammen. „Die Lerngruppen sind meiner Meinung nach ein entscheidender Grund für die sehr niedrige Abbruchquote in unserem Fernstudiengang“, ist Studiengangsleiter Hoppe überzeugt.

Das Studienangebot richtet sich an Absolventen eines einschlägigen Bachelor- oder Diplomstudiums nach mindestens einjähriger Berufspraxis. Im zweiten Studienabschnitt stehen drei Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierungstechnik, Mikroelektronik oder Energietechnik. Neben technischen Studieninhalten vermitteln die Module in Betriebswirtschaft und Sozialkompetenz fachübergreifende Kompetenzen und bereiten damit auf Führungspositionen vor. Das akkreditierte Studium führt zum international anerkannten Titel Master of Science, der sowohl den Weg zum höheren Dienst bei öffentlichen Arbeitgebern eröffnet als auch zur Promotion berechtigt.

### **Über die ZFH**

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3200 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

### **Redaktionskontakt:**

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),

Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)